

Deutsch: Bereiche parallel oder nacheinander?

Beitrag von „nometgusta“ vom 28. Januar 2015 14:32

Ich finde das auch schwierig, die Bereiche des DU unter einen Hut zu kriegen. Wir arbeiten in Klasse 3 mit einem Arbeitsplan, der am Sprachbuch orientiert ist und eine Mischung aller Bereiche anbietet, mit Pflicht- und Zusatzaufgaben. Die meiste Zeit bearbeiten die Schüler ihre Arbeitspläne selbstständig, aber ich führe größere Themenbereiche parallel dazu ein (zB. "Adjektive", "Geschichte weiterschreiben") und behandle diese dann 1-2 Wochen konstant bis zur KA, die alle Schüler mitschreiben.

Meine Mentorin arbeitet dagegen in Klasse 4 und 9 mit 1-thematischen Arbeitsplänen. So bearbeiten die Schüler dann in ihrem Tempo (aber mit einer Deadline) einen Arbeitsplan, beispielsweise Thema "Texte schreiben: Bericht". Die Pläne sind kompetenzorientiert und auch so formuliert. Wenn die Schüler sich sicher genug in dem jeweiligen Bereich fühlen, schreiben sie die [Klassenarbeit](#) dazu. Das bedeutet, KA werden nicht zentral in der Klasse geschrieben, sondern nach dem Tempo des SuS. So kann es gut sein, dass ein Schüler sich mit den Berichten beschäftigt, ein anderer ist zum nächsten Plan, z.B. mit dem "Thema: Satzglieder" übergegangen.

So ist eine intensivere Beschäftigung mit den Sachverhalten möglich, bei einem gemischten Wochenplan wird von allem ein bisschen behandelt.

Mir gefallen beide Methoden.